Trianel / ABO

Bisher größter Windpark erworben

[10.11.2020] Trianel Erneuerbare Energien und ABO Wind erweitern ihre Zusammenarbeit. Die Stadtwerke-Kooperation erwirbt ihren bislang größten Windpark.

Trianel Erneuerbare Energien (TEE) erwirbt ihren bislang größten Windpark von ABO Wind aus Wiesbaden. „Mit dem Erwerb des Windparks Spreeau erfüllt sich die schon 2017 vertrauensvolle und partnerschaftliche aufgesetzte Kooperation in diesem Projekt. Mit der Kombination aus solider Entwicklungsarbeit und der kommunalen Verlässlichkeit konnten hier Standorte für moderne Anlagetechnik gesichert werden", erklärt TEE-Geschäftsführer Markus Hakes. Wie TEE und ABO Wind mitteilen, entsteht zusammen mit dem im Jahr 2016 durch die TEE übernommenem Windpark Uckley in direkter Nachbarschaft ein Windfeld von nunmehr 18 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von 66,4 Megawatt nahe dem Standort der neuen TESLA Gigafactory in Grünheide. Der Windpark Spreeau bestehe aus acht Windenergieanlagen des Typs Vestas V150-4.2MW. Mit einer Gesamtleistung von 33,6 MW sei er der bislang größte im TEE-Portfolio. Projektiert und errichtet werde der Park von ABO Wind auf dem Gebiet der Gemeinde Spreenhagen in Brandenburg. Die Inbetriebnahme des Windparks ist für Ende 2021 geplant. Er werde künftig circa 110 Millionen Kilowattstunden pro Jahr produzieren – das entspreche dem Verbrauch von circa 33.000 Haushalten und spare rund 75.000 Tonnen Kohlendioxid jährlich ein.
„Wir freuen uns, die Erfolgsgeschichte der Zusammenarbeit von TEE und ABO Wind mit einem Projekt dieser Größe fortsetzen zu können. Die bisherigen Erfahrungen, die wir in der gemeinsamen Projektentwicklung gesammelt haben, lassen uns optimistisch auf die weitere intensive Zusammenarbeit schauen", sagt Susanne von Mutius, Bereichsleiterin Finanzierung & Geschäftsentwicklung bei ABO Wind. Der Standort des Windparks im brandenburgischen Spreenhagen besteht größtenteils aus Wirtschaftswald unweit des namensgebenden Autobahndreiecks Spreeau. Grundstückseigentümerin des Areals ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), die sich seit vielen Jahren für die Nutzung erneuerbarer Energien einsetzt. Laut TEE und ABO Wind sind die Windkraftanlagen 244 Meter hoch, haben eine Nabenhöhe von knapp 170 Metern und einen Rotordurchmesser von 150 Metern. Das Erneuerbare-Portfolio aus Windenergie- und PV-Leistung der TEE wächst mit dem Erwerb des Windparks auf ein Ausbauvolumen von rund 235 MW an.

(ur)

Stichwörter: Windenergie, ABO Wind, Windpark Spreeau